



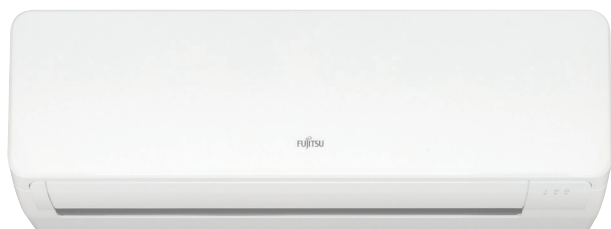
Ihr kurzer Weg zur
elektronischen Dokumentation.

MONTAGE- UND BETRIEBSANLEITUNG

KOMPAKT-WANDMODELLE ECO

Kombination
(Inneneinheit/Außeneinheit)

ASYG 07KMTB / AOYG 07KMTA
ASYG 09KMTB / AOYG 09KMTA
ASYG 12KMTB / AOYG 12KMTA
ASYG 14KMTB / AOYG 14KMTA



Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	3
2. Sicherheit	4
3. Wartung	7
4. Konformitätserklärungen	8
5. Technische Daten	10
6. Abmessungen	12
6.1 ASYG 07-09-12-14KMTB	12
6.2 AOYG 07-09-12-14KMTA	13
7. Mindestabstände zu Hindernissen	14
8. Anschluss-Schema	15
9. Kältekreislauf	16
10. Schaltplan	17
11. Externe Kontakte Inneneinheit	18
11.1 Eingänge	18
11.2 Ausgänge	19
12. Leistungstabellen	20
12.1 Kühlleistung	20
12.2 Heizleistung	22
13. Korrektortabellen für Leitungslänge und Höhendifferenz	24
14. Einstellungen mit der Infrarot-Fernbedienung	27
14.1 Funktionsparameter	27
14.2 Auswahl Signalcode der Fernbedienung	27
14.3 Übersicht der Funktionsparameter	28
14.4 Funktionswechsel über Raumtemperatursensor einstellen (nur Kabel-Fernbedienung)	31
15. Schutzfunktionen	32
16. Fehlerdiagnose	33

1. Einleitung

1.1 Allgemeine Informationen

Die folgenden Hinweise sind Wegweiser durch die Gesamtdokumentation. In Verbindung mit dieser Montage- und Betriebsanleitung sind weitere Unterlagen gültig. Für Schäden die durch Nichtbeachtung dieser Montage- und Betriebsanleitung entstehen, übernimmt die Swegon Germany GmbH keine Haftung.

1.2 Mitgelieferte Unterlagen

Beachten Sie bei der Bedienung und Installation unbedingt alle Anleitungen, die anderen Komponenten Ihrer Anlage beiliegen. Diese Anleitungen sind den jeweiligen Komponenten beigelegt.

1.3 Unterlagen aufbewahren

Bewahren Sie diese Montage- und Betriebsanleitung sowie alle mitgelieferten Unterlagen gut auf, damit sie bei Bedarf zur Verfügung stehen.

1.4 Verwendete Symbole



Gefahr

Symbol für eine Gefährdung:

- unmittelbare Lebensgefahr
- Gefahr schwerer Personenschäden
- Gefahr leichter Personenschäden



Warnung

Symbol für eine Gefährdung:

- Risiko von Sachschäden
- Risiko von Schäden für die Umwelt



Hinweis

- Symbol für einen nützlichen Hinweis und Informationen
-

1.5 Gültigkeit

Die Montage- und Betriebsanleitung gilt ausschließlich für Geräte mit folgenden Modellbezeichnungen:

ASYG 07KMTB / AOYG 07KMTA
ASYG 09KMTB / AOYG 09KMTA
ASYG 12KMTB / AOYG 12KMTA
ASYG 14KMTB / AOYG 14KMTA

1.6 Typenschild

Jedes Fujitsu Klimagerät ist mit einem Typenschild versehen, auf welchem die wichtigsten Geräteinformationen vermerkt sind. Sämtliche elektrische Daten, die nicht auf dem Typenschild vorhanden sind, finden Sie in den technischen Daten des jeweiligen Klimagerätes.

Das Einfüllen von nicht auf dem Typenschild gekennzeichneten Stoffen/Gasen, sowie der Betrieb mit einer anderen Spannungsversorgung, ist nicht zulässig und gilt als nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch.

1.7 CE-Kennzeichnung

Mit der CE-Kennzeichnung wird dokumentiert, dass die Geräte gemäß dem Typenschild die grundlegenden Anforderungen der einschlägigen Richtlinien erfüllen.




2. Sicherheit

2.1 Sicherheits- und Warnhinweise

Beachten Sie bei der Montage und Bedienung die allgemeinen Sicherheitshinweise und Warnhinweise, die jeder Handlung vorangestellt sind.

2.1.1 Klassifizierung der Warnhinweise

Die Warnhinweise sind wie folgt mit Warnzeichen und Signalwörtern hinsichtlich der Schwere der möglichen Gefahr abgestuft:

Warnzeichen	Signalwort	Erläuterung
	Gefahr	unmittelbare Lebensgefahr oder Gefahr schwerer Personenschäden
	Warnung	Gefahr leichter Personenschäden oder Umweltschäden
	Hinweis	Symbol für einen nützlichen Hinweis und Informationen

2.1.2 Aufbau von Warnhinweisen

Warnhinweise erkennen Sie an einer oberen und einer unteren Trennlinie. Sie sind nach folgenden Grundprinzip aufgebaut:



Signalwort

Erläuterung zu Art und Quelle der Gefahr.

- Maßnahme zur Abwendung der Gefahr

2.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Fujitsu Klimageräte sind nach dem Stand der Technik und anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung Gefahr für Leib und Leben des Fachhandwerkers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen der Fujitsu Klimageräte und anderer Sachwerte entstehen.

Die in dieser Anleitung genannten Fujitsu Klimageräte dürfen nur in Verbindung mit dem vom Hersteller freigegebenen Zubehör installiert und betrieben werden. Fujitsu Klimageräte sind ausschließlich zum Kühlen/Entfeuchten/Lüften und Heizen von Luft im Umluftverfahren vorgesehen. Der bestimmungsgemäße Gebrauch von Fujitsu Klimageräten gilt nur bei einer dauerhaften und ortsfesten Installation.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller/Lieferant nicht. Das Risiko trägt allein der Fachhandwerker/Anwender. Zu einem bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch das Beachten der Montage- und Betriebsanleitung und der Installationsanleitung sowie aller weiteren mitgeltenden Unterlagen und die Einhaltung der Wartungsbedingungen. Jede missbräuchliche Verwendung ist untersagt.



Hinweis

Das Gerät ist für einen Betrieb unter folgenden Bedingungen NICHT geeignet:

- Gas- und staubhaltige Luft
- Explosionsgefährdete Bereiche
- In der Nähe starker elektromagnetischer Felder
- In stark vibrierender Umgebung
- Unter aggressiven Luftkonditionen wie z.B. stark ozonhaltige Luft

2.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

2.3.1 Persönliche Schutzausrüstung

Tragen Sie beim Umgang mit Kältemitteln geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und eine Schutzbrille. Vermeiden Sie den Kontakt mit der Haut.

2.3.2 Montage/Demontage/Reparatur/Wartung

Die Montage/Demontage/Reparatur und Wartung von Klimageräten, muss durch einen Fachbetrieb welcher nach EG Nr. 842/2006 und EG 303/2006 zertifiziert ist, erfolgen. Weiterhin muss eine Montage/Demontage/Reparatur oder Wartung unter Berücksichtigung der Herstellerangaben, dem geltenden Stand der Technik und den örtlichen Vorgaben erfolgen.

2.3.3 Unbeabsichtigte Freisetzung

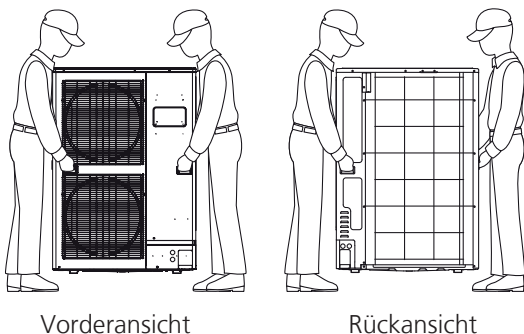
Augen, Gesicht und Haut sind vor Flüssigkeitsspritzern zu schützen. Kältemitteldämpfe nicht einatmen (Ersticken-gefahr). Bei Haut- und/oder Augenkontakt kann es zu Reizungen und/oder Erfrierungserscheinungen kommen.

Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

1. Gebiet räumen
2. Für ausreichende Belüftung sorgen
3. Gegebenenfalls Atemschutz benutzen
4. Gasaustritt stoppen, Eindringen in Kanalisation etc. verhindern
5. Zündquellen fernhalten

2.3.4 Transport

Tragen Sie das Fujitsu Klimagerät vorsichtig, indem Sie sie an den vorgegebenen Griffen, an der linken und rechten Seite halten. Andernfalls kann das Gerät Schaden nehmen.



Achtung

Gefahr durch scharfe Kanten

- Die Lamellen nicht berühren (Nichtbeachtung kann zu Verletzungen führen)
- Falls Sie das Gerät an der Unterseite halten, könnten Sie Ihre Finger einklemmen
- Tragen Sie das Gerät nicht alleine

2.3.5 Anschlüsse

2.3.5.1 Kältetechnische Anschlüsse

Die kältetechnischen Rohranschlüsse dürfen innerhalb eines Gebäudes nur mittels der mitgelieferten Bördelmuttern genutzt werden. Die seitlichen Bohrungen in den Muttern dienen zur Druckentlastung bei Eisbildung.

2.3.5.2 Elektrische Anschlüsse

Alle elektrischen Anschlüsse, Kabelquerschnitte, Absicherungen usw. müssen durch eine Elektrofachkraft, unter Berücksichtigung der aktuellen Gesetzeslage und dem aktuellen Stand der Technik entsprechend, durchgeführt werden. Die in dieser Dokumentation angegebenen elektrischen Absicherungen sind Minimalwerte. Schließen Sie das Gerät nur unter der auf dem Typenschild angegebenen Spannungsversorgung an. Die Verwendung eines FI-Schutzschalter oder eines permanenten Differenzstrom-Überwachungssystems muss bauseits, durch eine Elektrofachkraft, auf aktuell gültige Normen und Gesetze geprüft werden. Sollten Sie eines der beiden Systeme benötigen, muss dieses allstromsensitiv sein.



Achtung

Lebensgefahr durch Stromschlag

- Elektrische Arbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden

2.3.6 Schäden durch Feuchtigkeit in den Rohrleitungen

Restfeuchtigkeit in den Rohrleitungen kann zu einem Defekt oder zur Zerstörung des Verdichters führen. Um möglichen Schäden vorzubeugen, beachten Sie die Installationsanleitung sowie folgendes:

- Schützen Sie die Rohrleitung bei der Lagerung und Installation vor Feuchtigkeit und Verunreinigungen.
- Führen Sie eine Druckprüfung nur mit getrocknetem Stickstoff durch.
- Evakuieren Sie die angeschlossenen Rohrleitungen auf 27 mbar und 30 Minuten.

2.3.7 Schäden durch Kältemittelmangel

Eine zu geringe Kältemittelmenge reduziert die Lebenserwartung aller Bauteile im Kältekreislauf. Um mögliche Folgeschäden vorzubeugen, beachten Sie Folgendes:

- Lassen Sie die Kältemittelfüllmenge in regelmäßigen Abständen kontrollieren
- Lassen Sie das Klimagerät regelmäßig durch einen Fachbetrieb warten.

2.3.8 Frostschäden/Spannungsausfall

Bei einem Ausfall der Stromversorgung, einem Abschalten des Gerätes oder bei zu niedriger Einstellung der Raumtemperatur, kann nicht ausgeschlossen werden, dass Teilbereiche durch Frost beschädigt werden.

Hinweis

Überwachungseinrichtungen sind nur aktiv, wenn die Geräte mit Strom versorgt werden.

2.3.9 Sonderbetriebsarten

Das Kältesystem führt in unregelmäßigen Abständen Sonderbetriebsarten wie z.B. eine Abtauung oder Ölrückführung durch. In diesem Zeitraum kann es zu einem Kaltlufteinfall über den Wärmetauscher kommen. Dies ist eine normale Regelfunktion und sollte bei der Planung berücksichtigt werden.

2.3.10 Betrieb mit einem Notstromaggregat

Die Fujitsu Klimageräte werden bei der Installation an das Stromnetz angeschlossen. Bei einem Ausfall der Stromversorgung kann nicht ausgeschlossen werden, dass Teilbereiche durch Frost beschädigt werden. Ein einzelner Betrieb des Fujitsu Klimagerätes ohne das gesamte Kältesystem ist nicht erlaubt und gilt als unsachgemäßer Betrieb.

2.3.11 Schäden durch austretendes Kondensat

Platzieren Sie keine Elektrogeräte oder Haushaltsgegenstände unter dem Produkt. Eventuell herunter tropfendes Kondenswasser könnte diese Gegenstände nass werden lassen und Schäden oder Fehlfunktionen verursachen.

2.4 Umwelt

2.4.1 Informationen zum eingesetzten Kältemittel und Öl

In Fujitsu Klimageräten wird das Kältemittel R32 in Verbindung mit einem Esther Öl verwendet. Diese Stoffe fallen unter das Wasserhaushaltsgesetz und dürfen nicht ins Grundwasser gelangen.

2.4.2 Entflammbarkeit und Sicherheitsklasse

Das Kältemittel R32 hat die Sicherheitsklasse A2L. Es ist schwer entflammbar - die Zündgrenze ist mit 0,306 kg/m³ angegeben - und nicht giftig.

Achtung

Gefahr bei Funkenschlag

- Nur elektrische Betriebsmittel (Vakuumpumpe, Absaugstation usw.) verwenden die für das Kältemittel R32 freigegeben sind verwenden.
-

Hinweis

- Detaillierte Informationen zu den Eigenschaften der eingesetzten Kältemittel und Öle entnehmen Sie bitte den entsprechenden Sicherheitsdatenblättern, welche Sie bei der Swegon Germany GmbH anfragen können.
-

2.4.3 Beständigkeit und Abbau

Das Kältemittel R32 weist kein Ozonabbaupotential auf. Der GWP beträgt 675 kgCO₂-eq.

2.4.4 Entsorgung der Verpackung

Um Fujitsu Klimageräte vor Transportschäden zu schützen, werden diese durch wiederverwertbare Verpackungen geschützt. Informationen über die Wiederverwendbarkeit erhalten Sie bei Ihren zuständigen Behörden.

2.4.5 Entsorgung von Klimageräten

Alte oder defekte Klimageräte dürfen nicht in den allgemeinen Hausmüll entsorgt werden. Die Demontage ist durch einen zertifizierten Betrieb durchzuführen (siehe 2.3.2 Montage/Demontage/Reparatur/Wartung) welcher anschließend für die fachgerechte Entsorgung die Verantwortung übernimmt.

Die korrekte Entsorgung dieses Produktes verhindert mögliche negative Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und auf die Umwelt, die durch eine unsachgemäße Handhabung des Mülls sonst entstehen könnten. Bitte wenden Sie sich an Ihre örtliche Behörde für weitere Details.

2.5 Erste-Hilfe

Einatmen

Hohe Konzentrationen des Kältemittels können Erstickungen verursachen. Erste Symptome können ein Verlust der Bewegungsfähigkeit und des Bewusstseins sein. Betroffene unter Atemschutz an die Luft bringen, warm und ruhig halten und sofort einen Arzt konsultieren. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung durchführen.

Hautkontakt

Bei Hautkontakt mit lauwarmen Wasser abwaschen. Bei Auftreten von Hautirritationen, Schwellungen oder Blasen einen Arzt aufsuchen.

Augenkontakt

Augen sofort auswaschen und einen Arzt aufsuchen.

Verschlucken

Verschlucken wird nicht als möglicher Weg der Exposition angesehen (Gas).

3. Wartung

Eine Wartung soll in regelmäßigen Abständen, unsere Empfehlung ist mindestens alle 12 Monate, nach EN 378, Teil 2 durchgeführt werden. Je nach Kältemittelfüllmenge des Systems muss nach F- Gase Verordnung EG 842/2006 eine Dichtigkeitsprüfung von ausgebildetem Fachpersonal, zertifiziert nach Kategorie I des EG303/2008, durchgeführt werden. So kann eine möglichst lange Lebensdauer und ein geringer Verschleiß der Klimatechnik gewährleistet werden. Als Vorlage können Ihnen hier unsere Inbetriebnahmeprotokolle dienen.

4. Konformitätserklärungen

EU-KONFORMITÄTSERLÄRUNG

Der Hersteller [I] erklärt in alleiniger Verantwortung, dass die Produkte [II] allen Anforderungen der EU-Richtlinien, Verordnungen und harmonisierten Normen [III] entsprechen.

[I] Manufacturer FUJITSU GENERAL LIMITED
3-3-17, Suenaga, Takatsu-ku, Kawasaki, Japan

[II] Product name Air Conditioner

Model **ASYG 07KMTB, ASYG 09KMTB, ASYG 12KMTB, ASYG 14KMTB**

Serial number As rating label

[III] Directives/Regulations/Harmonised standards

Directive [Regulation]	Directive No. [Regulation No.]	Harmonised standard
Low Voltage	2014/35/EU	• EN 60335-2-40:2003 + A11:2004 + A12:2005 + A1:2006 + A2:2009 + A13:2012 • EN 62233:2008
Machinery	2006/42/EC	• EN 60335-2-40:2003 + A11:2004 + A12:2005 + A1:2006 + A2:2009 + A13:2012
Electro Magnetic Compatibility	2014/30/EU	• EN 55014-1:2006 + A1:2009 + A2:2011 • EN 55014-2:1997 + A1:2001 + A2:2008 • EN 61000-3-2:2014 • EN 61000-3-3:2013 Applicable standard depends on the connected outdoor unit.
Ecodesign [Air conditioners]	2009/125/EC [206/2012] [2016/2281]	• EN 12102-1:2017 • EN 14511-2:2013 • EN 14511-3:2013 • EN 14825:2016
RoHS	2011/65/EU	• EN 50581:2012

Technical file compiled by FUJITSU GENERAL (EURO) GmbH
Fritz-Vomfelde-Straße 26-32, 40547 Düsseldorf, Germany

Place of issue Japan
Date of issue 22. February. 2019
Declaration reference FUJITSU GENERAL LIMITED
3-3-17, Suenaga, Takatsu-ku, Kawasaki, Japan
Title of authority General manager (responsible for quality assurance)

Authorized by Signature 
Masataka Eto

* Please refer to the back side for translation to other languages.



PART No. 9332440799

EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Der Hersteller [I] erklärt in alleiniger Verantwortung, dass die Produkte [II] allen Anforderungen der EU-Richtlinien, Verordnungen und harmonisierten Normen [III] entsprechen.

[I] Manufacturer FUJITSU GENERAL LIMITED
3-3-17, Suenaga, Takatsu-ku, Kawasaki, Japan

[II] Product name Air Conditioner

Model **AOYG 07KMTA, AOYG 09KMTA, AOYG 12KMTA, AOYG 14KMTA**

Serial number As rating label

[III] Directives/Regulations/Harmonised standards

Directive [Regulation]	Directive No. [Regulation No.]	Harmonised standard
Low Voltage	2014/35/EU	• EN 60335-2-40:2003 + A11:2004 + A12:2005 + A1:2006 + A2:2009 + A13:2012 • EN 62233:2008
Machinery	2006/42/EC	• EN 60335-2-40:2003 + A11:2004 + A12:2005 + A1:2006 + A2:2009 + A13:2012
Electro Magnetic Compatibility	2014/30/EU	• EN 55014-1:2006 + A1:2009 + A2:2011 • EN 55014-2:1997 + A1:2001 + A2:2008 • EN 61000-3-2:2014 • EN 61000-3-3:2013
Ecodesign [Air conditioners]	2009/125/EC [206/2012]	• EN 12102:2013 • EN 14511-2:2013 • EN 14511-3:2013 • EN 14825:2013
RoHS	2011/65/EU	• EN 50581:2012

Technical file compiled by FUJITSU GENERAL (EURO) GmbH
Werftstraße 20, D-40549 Düsseldorf, F. R. Germany

Place of issue Japan
Date of issue 1. February. 2018
Declaration reference FUJITSU GENERAL LIMITED
3-3-17, Suenaga, Takatsu-ku, Kawasaki, Japan
Title of authority General manager (responsible for quality assurance)

Authorized by Signature 
Masataka Eto

* Please refer to the back side for translation to other languages.



PART No. 9382869595

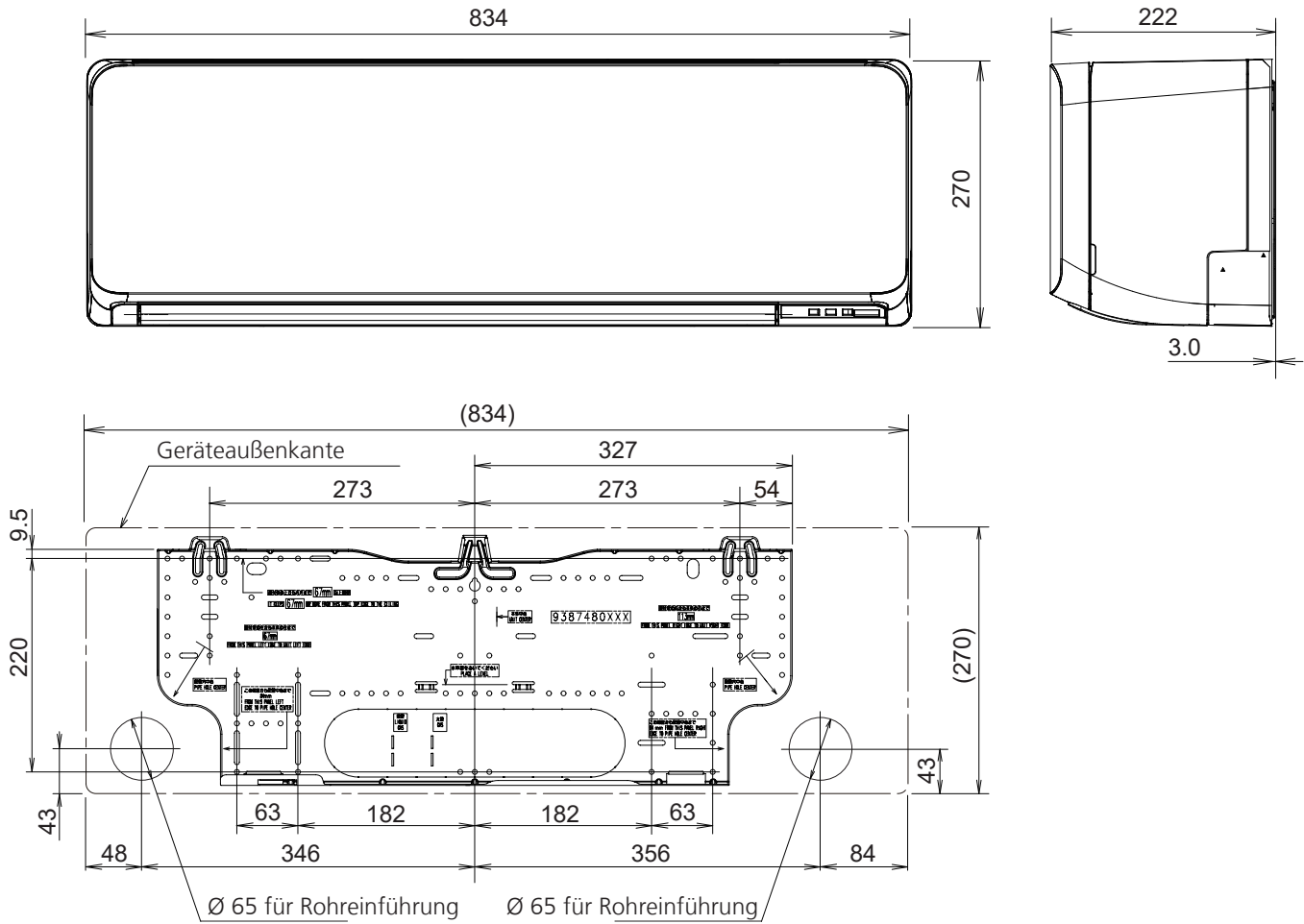
5. Technische Daten

Inneneinheit Außeneinheit		ASYG 07KMTB AOYG 07KMTA	ASYG 09KMTB AOYG 09KMTA	ASYG 12KMTB AOYG 12KMTA	ASYG 14KMTB AOYG 14KMTA
Nennkälteleistung	kW	2,0	2,5	3,4	4,2
Leistungsbereich Kühlen	kW	0,9 bis 3,0	0,9 bis 3,2	0,9 bis 3,9	0,9 bis 4,4
Nennheizleistung	kW	2,5	2,8	4,0	5,4
Leistungsbereich Heizen	kW	0,9 bis 3,4	0,9 bis 4,0	0,9 bis 5,3	0,9 bis 6,0
Spannung (Innen/Außen)	V	230	230	230	230
Frequenz	Hz	50	50	50	50
Stromaufnahme					
• Kühlen	A	2,6	3,4	4,8	5,8
• Heizen	A	3,0	3,4	5,1	6,8
• Anlaufstrom	A	3,0	3,4	5,1	6,8
Absicherung	A	10	10	10	10
Leistungsaufnahme					
• Kühlen	kW	0,450	0,630	0,935	1,220
• Heizen	kW	0,555	0,620	0,960	1,410
Energieverbrauch ¹⁾					
• Kühlen	kWh/a	95	118	163	213
• Heizen	kWh/a	785	819	795	1.367
Energieeffizienzgröße					
• Kühlen EER	W/W	4,43	3,97	3,65	3,44
• Heizen COP	W/W	4,52	4,52	4,17	3,83
Saisonale Energieeffizienzgröße					
• Kühlen SEER		7,40	7,40	7,30	6,90
• Heizen SCOP		4,10	4,10	4,40	4,10
Energieeffizienzklasse ³⁾					
• Kühlen		A++	A++	A++	A++
• Heizen		A+	A+	A+	A+
Entfeuchtungsleistung	l/h	1,0	1,3	1,8	2,1
Kondensatsanschluss (Durchmesser)	mm	ID 13,8 AD 15,8 bis 16,7 mm			
Luftumwälzung					
• Inneneinheit (n/m/h)	m³/h	270/430/540/650	270/430/560/700	270/430/560/700	280/450/600/770
• Außeneinheit	m³/h	1.650	1.650	1.700	1.680
Schalldruckpegel ²⁾					
• Inneneinheit (q/n/m/h)	dB(A)	20/29/33/38	20/29/34/40	20/30/35/40	20/30/36/43
• Außeneinheit Kühlen/Heizen	dB(A)	46/46	46/46	50/50	50/50
Schallleistungspegel max.					
• Inneneinheit Kühlen/Heizen	dB(A)	54/56	55/57	55/58	57/59
• Außeneinheit	dB(A)	61/62	61/62	65/65	65/66
Abmessungen HxBxT					
• Inneneinheit	mm	270/834/222	270/834/222	270/834/222	270/834/222
• Außeneinheit	mm	541/663/290	541/663/290	541/663/290	542/799/290
Gewicht					
• Inneneinheit	kg	10	10	10	10
• Außeneinheit	kg	23	23	25	31

Inneneinheit		ASYG 07KMTB	ASYG 09KMTB	ASYG 12KMTB	ASYG 14KMTB
Außeneinheit		AOYG 07KMTA	AOYG 09KMTA	AOYG 12KMTA	AOYG 14KMTA
Kältemittelleitungen					
• Saugleitung	mm	6,35 (1/4)	6,35 (1/4)	6,35 (1/4)	6,35 (1/4)
• Flüssigkeitsleitung	mm	9,52 (3/8)	9,52 (3/8)	9,52 (3/8)	9,52 (3/8)
• max. Leitungslänge	m	20	20	20	20
• max. Höhendifferenz	m	15	15	15	15
Kältemittelmenge R32	g	600	600	750	850
• vorgefüllt bis	m	15	15	15	15
• zusätzliche Kältemittelmenge pro Meter	g/m	20	20	20	20
GWP (Kältemittel R32)		675	675	675	675
GWP gesamt		405	405	506	574
Verdichterbauart		Inverter-Rollkolben			
Fernbedienung		Infrarot-Fernbedienung (Kabel- oder Wifi - Fernbedienung optional)			
Automatische Wiedereinschaltung		ja			
Zulässige Umgebungstemperatur	°C	-10 bis 46			
• Kühlen	°C				
• Heizen		-15 bis 24			

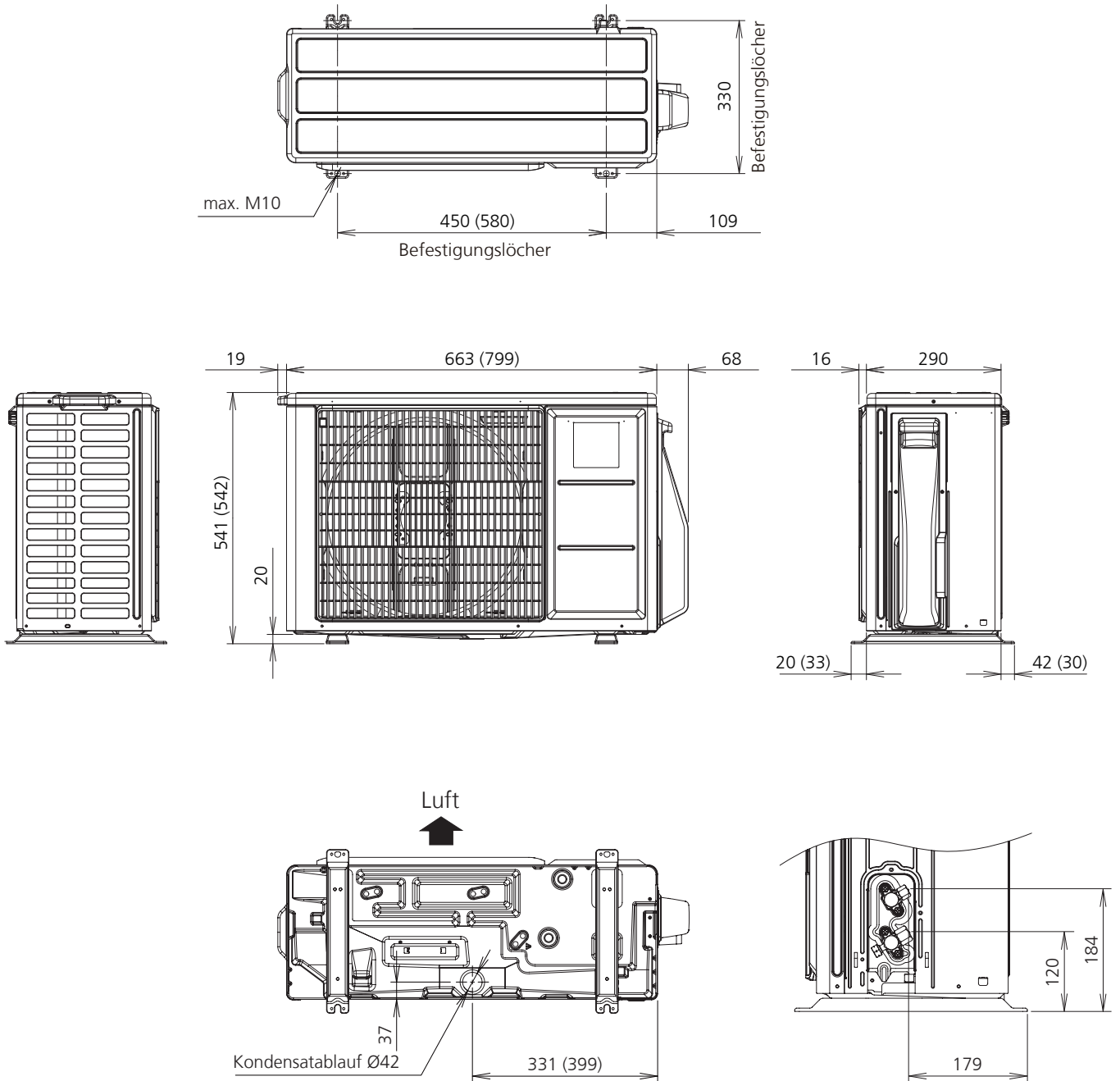
6. Abmessungen

6.1 ASYG 07-09-12-14KMTB



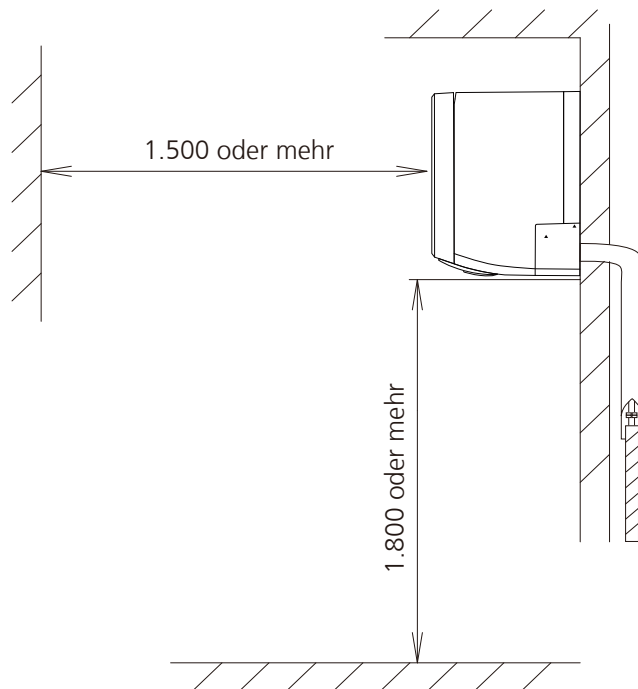
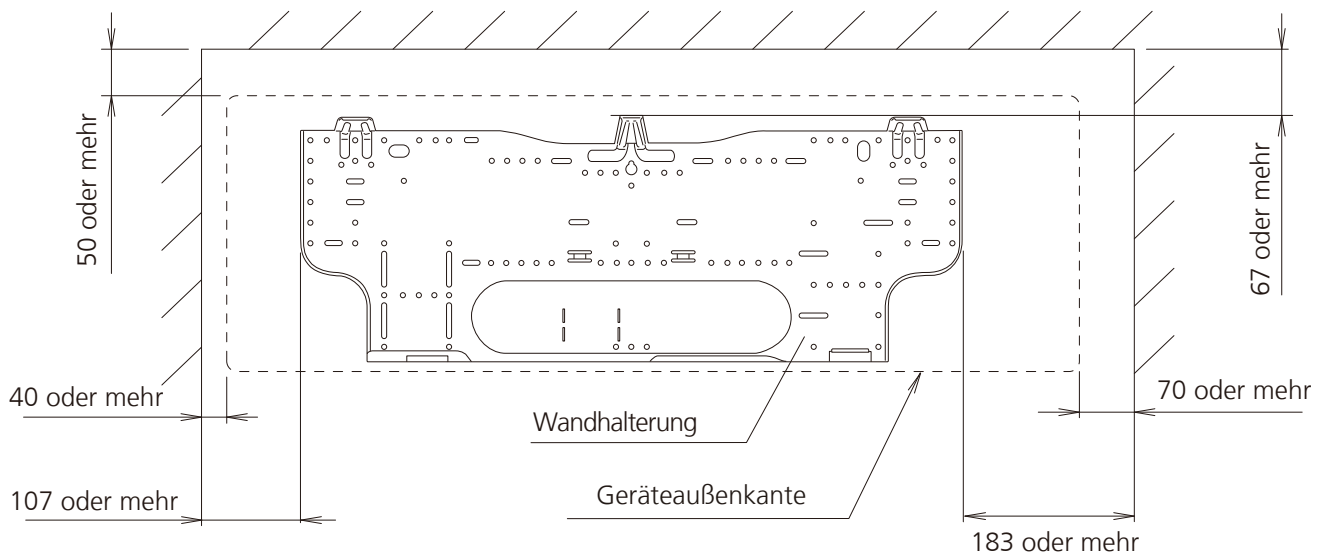
Einheit: mm

6.2 AOYG 07-09-12 (14KMTA)



Einheit: mm

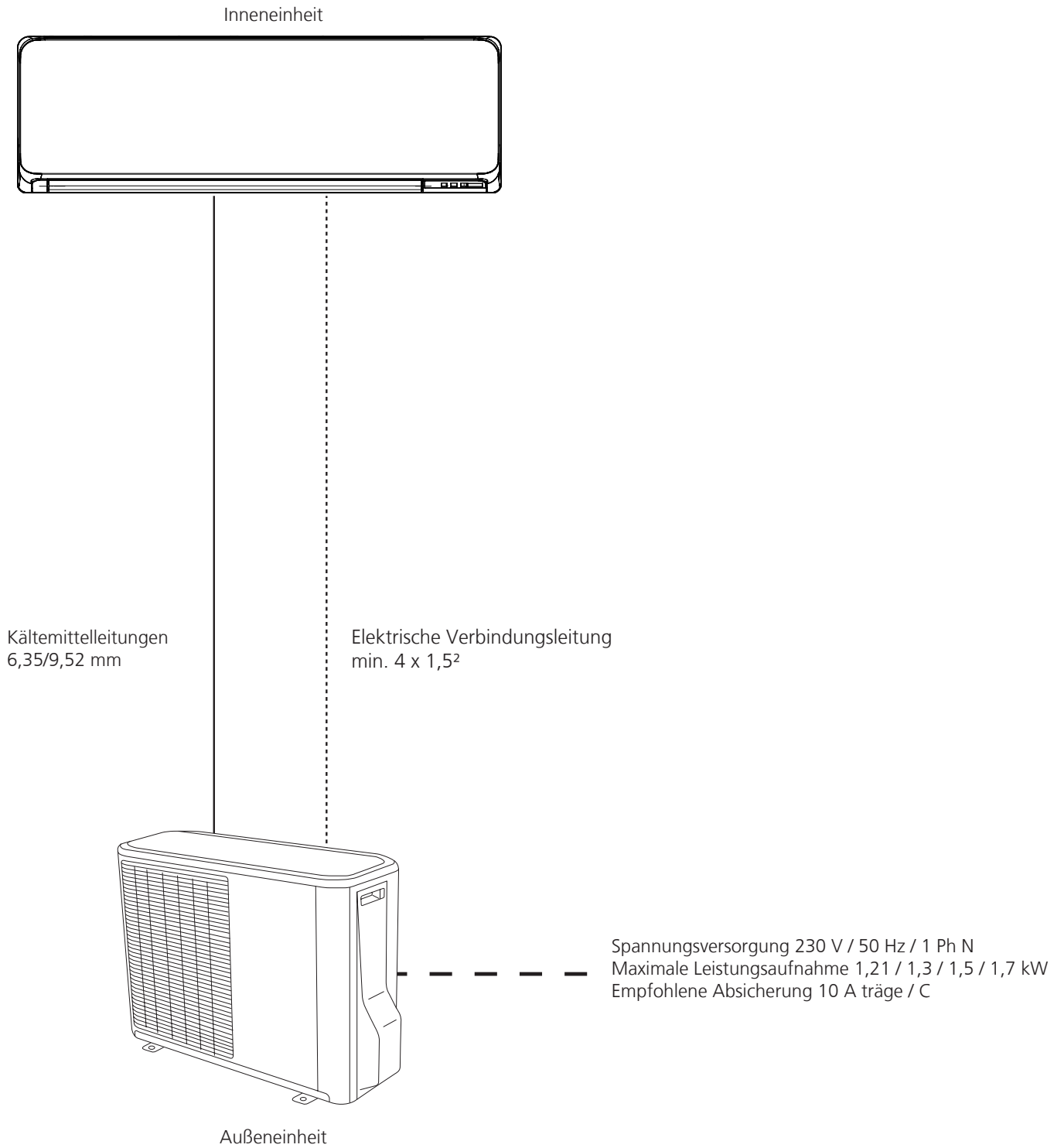
7. Mindestabstände zu Hindernissen



Einheit: mm

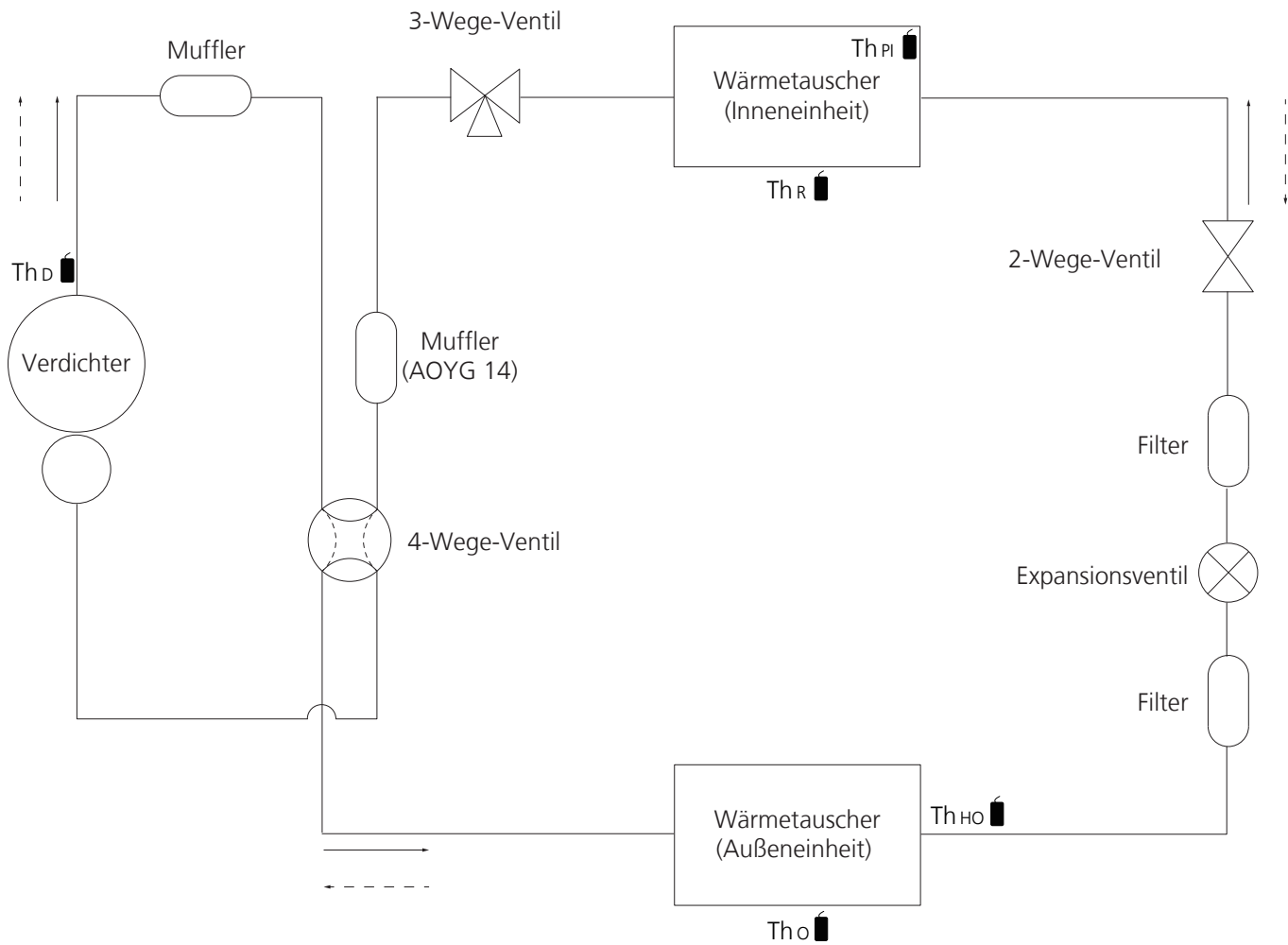
8. Anschluss-Schema

ASYG 07-09-12-14KMTB / AOYG 07-09-12-14KMTA



9. Kältekreislauf

ASYG 07-09-12-14KMTB / AOYG 07-09-12-14KMTA



————→ Kühlen

- - - - -> Heizen

Th_D : Heißgastemperaturfühler

Th_o : Außentemperaturfühler

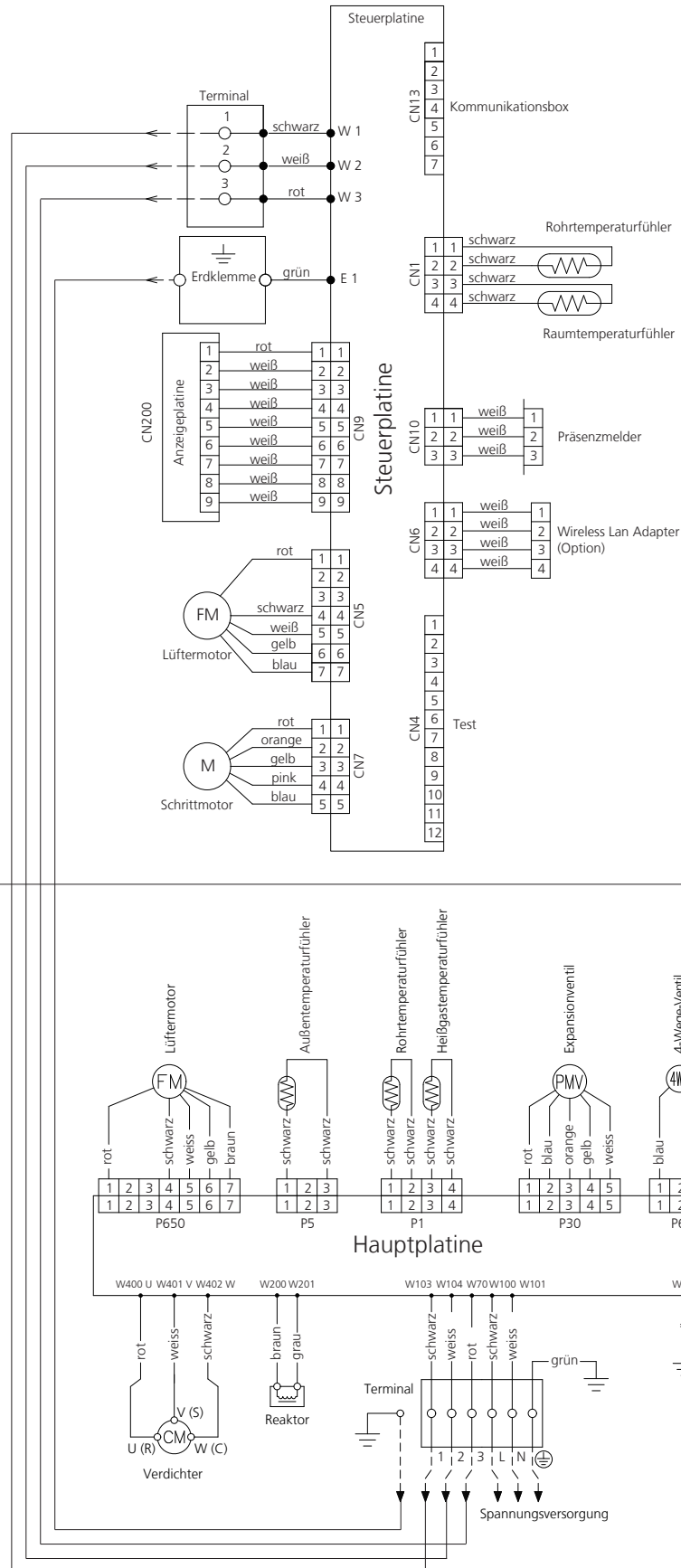
Th_{Ho} : Wärmetauscheraustrittstemperaturfühler

Th_R : Raumtemperaturfühler

Th_{Pi} : Rohrtemperaturfühler

10. Schaltplan

ASYG 07-09-12-14KMTB / AOYG 07-09-12-14KMTA



Inneneinheit
Außeneinheit

11. Externe Kontakte Inneneinheit

nur in Verbindung mit Kommunikationsbox
UTY-TWBXF2 (Option Art.-Nr.: 2558798)

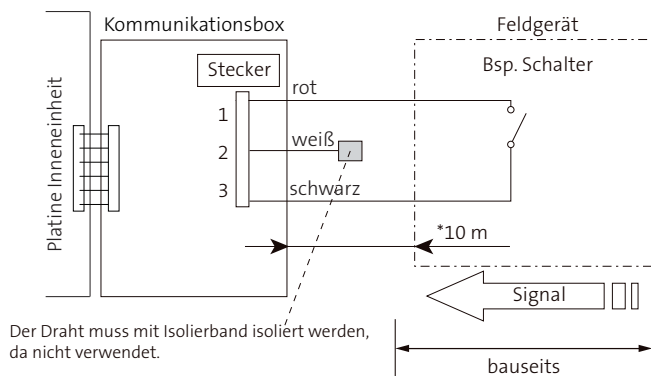
11.1 Eingänge

Steckplatz	Wandmodelle
	CNA01

1. Das Klimagerät kann aufgrund von Voreinstellungen ferneingeschaltet werden.
2. Betrieb/Stopp oder Zwangsstopp können über Funktionseinstellungen der Inneneinheit konfiguriert werden.
3. Der Betrieb wird aktiviert in Abhängigkeit folgender Kontakte wenn der Ein/Aus-Kontakt auf der externen Steuerplatine geschaltet wird.

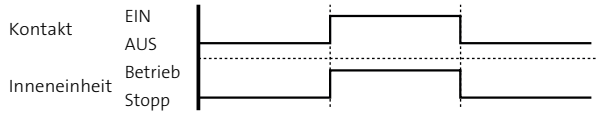
	Initial-Start nach Einschalten	Start wenn nicht wie links
Betriebsart	Auto Changeover	wie vor Abschaltung
Sollwert	24 °C	wie vor Abschaltung
Lüfterstufe	AUTO	wie vor Abschaltung
Swing Auf - Ab	Standard (kein Swing)	wie vor Abschaltung
Swing links - rechts	Standard (Swing)	wie vor Abschaltung

Beispiel Schaltplan

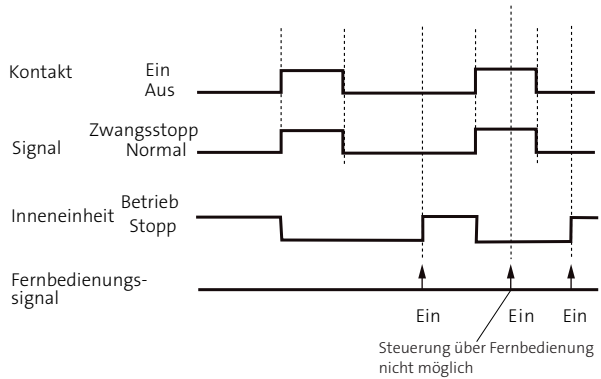


* Die maximale Entfernung zwischen Steuerplatine und Schalter darf 10 m nicht überschreiten.

- Wenn Betrieb/Stopp-Funktion konfiguriert wird



- Wenn Zwangsstopp-Funktion konfiguriert wird



- Wenn Betrieb/Stopp 2 konfiguriert wird

Zubehör extern Betrieb/Stopp

	Wandmodelle
Zubehör	Eingangsstecker (3-polig)
Bezeichnung	XHP-03V-1
Artikelnummer	2550250



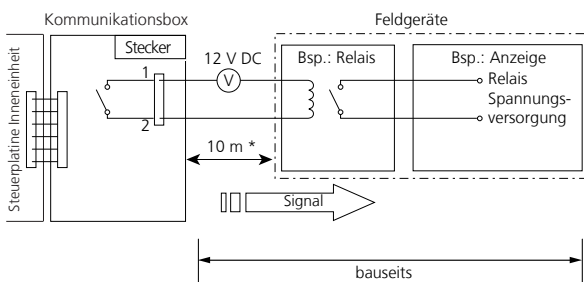
11.2 Ausgänge

Betriebsmeldung

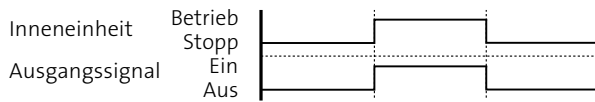
	Wandmodelle
Steckplatz	CNB01

Hiermit kann eine Betriebsmeldung der Inneneinheit generiert werden.

Beispiel Schaltplan:



* Die maximale Entfernung zwischen Steuerplatine und Schalter darf 10 m nicht überschreiten.



Zubehör Betriebsmeldung*

	Wandmodelle
Zubehör	Ausgangsstecker (2-polig)
Bezeichnung	XHP-02V-1
Artikelnummer	2550242



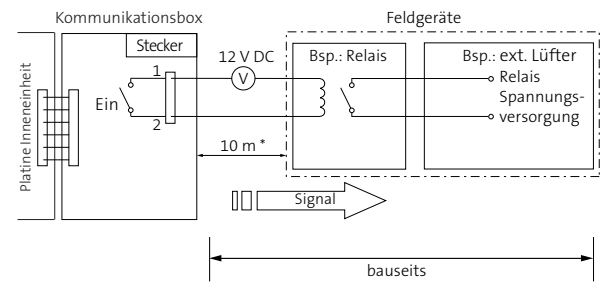
* Für die Ausgangsmeldung wird ein Netzteil DCV 12 benötigt; Art.-Nr.: 2553635

Störmeldung

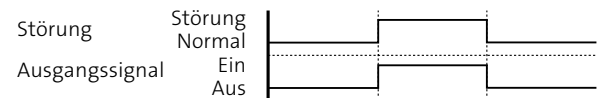
	Wandmodelle
Steckplatz	CNB02

Hiermit kann eine Störmeldung der Inneneinheit generiert werden.

Beispiel Schaltplan:



* Die maximale Entfernung zwischen Steuerplatine und Schalter darf 10 m nicht überschreiten.



Zubehör Störmeldung*

	Wandmodelle
Zubehör	Ausgangsstecker (2-polig)
Bezeichnung	XHP-02V1
Artikelnummer	2550242



* Für die Ausgangsmeldung wird ein Netzteil DCV 12 benötigt; Art.-Nr.: 2553635

12. Leistungstabellen

Erläuterungen der Abkürzungen

- TC: Gesamtkühlleistung (in kW)
- SHC: sensible Kühlleistung (in kW)
- PI: Leistungsaufnahme (in kW)
- °CDB: Trockenkugeltemperatur (in °C)
- °CWB: Feuchtkugeltemperatur (in °C)

12.1 Kühlleistung

• ASYG 07KMTB

		Innentemperatur																				
		18			21			23			25			27			29			32		
		12			15			16			18			19			21			23		
Außentemperatur	°CDB	TC	SHC	PI	TC	SHC	PI	TC	SHC	PI	TC	SHC	PI	TC	SHC	PI	TC	SHC	PI	TC	SHC	PI
	°CWB	kW			kW			kW			kW			kW			kW			kW		
-10	2,72	2,51	0,35	2,96	2,60	0,35	3,12	2,67	0,34	3,28	2,73	0,34	3,35	2,81	0,34	3,59	2,86	0,34	3,83	2,95	0,33	
0	2,65	2,45	0,39	2,89	2,54	0,39	3,04	2,60	0,39	3,19	2,66	0,38	3,26	2,74	0,39	3,50	2,79	0,38	3,73	2,88	0,37	
5	2,51	2,38	0,53	2,72	2,47	0,52	2,87	2,53	0,52	3,01	2,59	0,52	3,08	2,67	0,52	3,31	2,72	0,51	3,52	2,81	0,50	
10	2,58	2,36	0,50	2,80	2,45	0,49	2,95	2,51	0,49	3,10	2,57	0,49	3,17	2,64	0,49	3,40	2,69	0,48	3,62	2,78	0,47	
15	2,52	2,37	0,49	2,74	2,46	0,49	2,89	2,52	0,49	3,03	2,58	0,48	3,10	2,66	0,49	3,32	2,70	0,48	3,54	2,79	0,47	
20	2,45	2,36	0,50	2,66	2,45	0,50	2,80	2,51	0,50	2,95	2,57	0,49	3,01	2,65	0,50	3,23	2,69	0,49	3,44	2,78	0,48	
25	2,36	2,34	0,53	2,57	2,43	0,53	2,70	2,49	0,52	2,84	2,55	0,52	2,90	2,62	0,52	3,11	2,66	0,51	3,32	2,75	0,51	
30	2,26	2,30	0,57	2,45	2,38	0,57	2,59	2,44	0,56	2,72	2,50	0,56	2,78	2,57	0,56	2,98	2,62	0,55	3,17	2,70	0,55	
35	2,14	2,24	0,63	2,33	2,32	0,62	2,45	2,38	0,62	2,57	2,43	0,62	2,63	2,50	0,62	2,82	2,55	0,61	3,01	2,63	0,60	
40	2,00	2,16	0,70	2,18	2,24	0,70	2,30	2,30	0,69	2,41	2,35	0,69	2,46	2,42	0,69	2,64	2,46	0,68	2,82	2,54	0,67	
46	1,82	2,04	0,81	1,98	2,12	0,80	2,09	2,17	0,80	2,19	2,22	0,79	2,24	2,29	0,80	2,40	2,33	0,78	2,56	2,41	0,77	

• ASYG 09KMTB

		Innentemperatur																				
		18			21			23			25			27			29			32		
		12			15			16			18			19			21			23		
Außentemperatur	°CDB	TC	SHC	PI	TC	SHC	PI	TC	SHC	PI	TC	SHC	PI	TC	SHC	PI	TC	SHC	PI	TC	SHC	PI
	°CWB	kW			kW			kW			kW			kW			kW			kW		
-10	2,79	2,57	0,35	3,04	2,67	0,35	3,20	2,73	0,35	3,36	2,80	0,34	3,43	2,88	0,35	3,68	2,93	0,34	3,93	3,03	0,34	
0	2,72	2,51	0,40	2,96	2,60	0,39	3,12	2,67	0,39	3,27	2,73	0,39	3,35	2,81	0,39	3,59	2,86	0,38	3,83	2,95	0,38	
5	2,57	2,44	0,53	2,79	2,54	0,53	2,94	2,60	0,52	3,09	2,66	0,52	3,16	2,74	0,52	3,39	2,78	0,51	3,61	2,88	0,51	
10	2,64	2,42	0,50	2,87	2,51	0,50	3,02	2,57	0,49	3,18	2,63	0,49	3,25	2,71	0,49	3,48	2,76	0,48	3,71	2,85	0,48	
15	2,58	2,43	0,50	2,81	2,52	0,49	2,96	2,58	0,49	3,11	2,65	0,49	3,18	2,72	0,49	3,41	2,77	0,48	3,63	2,86	0,47	
20	2,51	2,42	0,51	2,73	2,51	0,50	2,88	2,58	0,50	3,02	2,64	0,50	3,09	2,71	0,50	3,31	2,76	0,49	3,53	2,85	0,49	
25	2,42	2,40	0,54	2,63	2,49	0,53	2,77	2,55	0,53	2,91	2,61	0,52	2,98	2,68	0,53	3,19	2,73	0,52	3,40	2,82	0,51	
30	2,32	2,35	0,58	2,52	2,44	0,57	2,65	2,50	0,57	2,79	2,56	0,56	2,85	2,64	0,57	3,05	2,68	0,56	3,26	2,77	0,55	
35	2,19	2,29	0,64	2,38	2,38	0,63	2,51	2,44	0,63	2,64	2,50	0,62	2,70	2,57	0,63	2,89	2,61	0,61	3,08	2,70	0,61	
40	2,06	2,21	0,71	2,23	2,30	0,70	2,35	2,35	0,70	2,47	2,41	0,69	2,53	2,48	0,70	2,71	2,52	0,68	2,89	2,61	0,68	
46	1,87	2,09	0,82	2,03	2,17	0,81	2,14	2,23	0,80	2,25	2,28	0,80	2,30	2,35	0,80	2,46	2,39	0,79	2,63	2,47	0,78	

• ASYG 12KMTB

		Innentemperatur																					
		18			21			23			25			27			29			32			
		12			15			16			18			19			21			23			
		°CDB	TC	SHC	PI	TC	SHC	PI	TC	SHC	PI	TC	SHC	PI	TC	SHC	PI	TC	SHC	PI	TC	SHC	PI
°CWB	kW			kW			kW			kW			kW			kW			kW				
Außentemperatur	°CDB	-10	3,41	2,90	0,48	3,7	2,99	0,48	3,89	3,04	0,48	4,09	3,10	0,48	4,20	3,17	0,47	4,47	3,22	0,47	4,76	3,31	0,47
	0	3,18	2,78	0,63	3,45	2,86	0,62	3,63	2,92	0,62	3,81	2,97	0,62	3,92	3,04	0,61	4,17	3,09	0,61	4,44	3,17	0,61	
	5	3,02	2,70	0,73	3,28	2,78	0,72	3,45	2,84	0,72	3,62	2,90	0,72	3,72	2,96	0,71	3,96	3,01	0,71	4,21	3,09	0,70	
	10	3,30	2,91	0,55	3,58	3,00	0,54	3,77	3,06	0,54	3,96	3,12	0,54	4,07	3,18	0,53	4,33	3,24	0,53	4,61	3,32	0,53	
	15	3,23	2,81	0,60	3,50	2,89	0,60	3,68	2,95	0,59	3,87	3,01	0,59	3,98	3,07	0,58	4,23	3,12	0,59	4,50	3,21	0,58	
	20	3,13	2,72	0,66	3,40	2,80	0,65	3,58	2,86	0,65	3,75	2,91	0,65	3,86	2,97	0,64	4,11	3,02	0,64	4,37	3,10	0,64	
	25	3,02	2,64	0,72	3,27	2,72	0,72	3,44	2,78	0,71	3,61	2,83	0,71	3,72	2,89	0,70	3,95	2,94	0,70	4,21	3,02	0,70	
	30	2,88	2,58	0,79	3,13	2,66	0,78	3,29	2,71	0,78	3,45	2,76	0,78	3,55	2,82	0,77	3,78	2,87	0,77	4,02	2,95	0,76	
	35	2,73	2,53	0,86	2,96	2,61	0,86	3,11	2,66	0,85	3,26	2,71	0,85	3,36	2,77	0,84	3,57	2,82	0,84	3,80	2,89	0,83	
	40	2,55	2,50	0,94	2,76	2,57	0,93	2,91	2,62	0,93	3,05	2,68	0,92	3,14	2,73	0,91	3,34	2,78	0,92	3,56	2,85	0,91	
46	2,31	2,47	1,04	2,51	2,55	1,03	2,64	2,60	1,03	2,77	2,65	1,02	2,85	2,71	1,01	3,03	2,75	1,01	3,22	2,83	1,01		

• ASYG 14KMTB

		Innentemperatur																					
		18			21			23			25			27			29			32			
		12			15			16			18			19			21			23			
		°CDB	TC	SHC	PI	TC	SHC	PI	TC	SHC	PI	TC	SHC	PI	TC	SHC	PI	TC	SHC	PI	TC	SHC	PI
°CWB	kW			kW			kW			kW			kW			kW			kW				
Außentemperatur	°CDB	-10	3,48	2,99	0,45	3,80	3,10	0,45	4,01	3,17	0,45	4,22	3,24	0,45	4,48	3,30	0,44	4,64	3,39	0,44	4,96	3,49	0,44
	0	3,32	2,91	0,60	3,62	3,01	0,60	3,82	3,08	0,59	4,02	3,15	0,59	4,27	3,21	0,58	4,43	3,29	0,59	4,73	3,39	0,58	
	5	3,24	2,86	0,68	3,53	2,97	0,67	3,73	3,03	0,67	3,93	3,10	0,66	4,17	3,16	0,66	4,32	3,24	0,66	4,61	3,34	0,65	
	10	3,36	2,91	0,43	3,67	3,01	0,42	3,87	3,08	0,42	4,08	3,15	0,42	4,33	3,21	0,41	4,48	3,29	0,42	4,79	3,40	0,41	
	15	3,38	2,85	0,53	3,68	2,95	0,53	3,89	3,02	0,53	4,10	3,09	0,52	4,35	3,15	0,52	4,51	3,23	0,52	4,81	3,33	0,51	
	20	3,35	2,78	0,63	3,66	2,88	0,62	3,86	2,95	0,62	4,06	3,01	0,62	4,31	3,07	0,61	4,47	3,15	0,61	4,78	3,25	0,61	
	25	3,28	2,69	0,71	3,58	2,79	0,71	3,78	2,86	0,71	3,98	2,92	0,70	4,22	2,97	0,69	4,38	3,05	0,69	4,68	3,15	0,69	
	30	3,17	2,60	0,79	3,46	2,69	0,78	3,65	2,75	0,78	3,84	2,81	0,78	4,08	2,86	0,77	4,23	2,94	0,77	4,52	3,03	0,76	
	35	3,01	2,48	0,85	3,29	2,57	0,85	3,47	2,63	0,84	3,66	2,69	0,84	3,88	2,74	0,83	4,02	2,81	0,83	4,30	2,90	0,83	
	40	2,82	2,36	0,91	3,07	2,44	0,90	3,25	2,50	0,90	3,42	2,55	0,89	3,63	2,60	0,88	3,76	2,67	0,88	4,02	2,75	0,88	
46	2,52	2,19	0,96	2,75	2,27	0,95	2,91	2,32	0,95	3,06	2,37	0,94	3,25	2,41	0,93	3,37	2,48	0,93	3,60	2,56	0,93		

12.2 Heizleistung

- ASYG 07KMTB

		Innentemperatur										
		16		18		20		22		24		
Außentemperatur	°CDB	°CWB	TC	PI	TC	PI	TC	PI	TC	PI	TC	PI
	kW		kW		kW		kW		kW			
	-15		-16	1,85	0,95	1,83	0,97	1,81	0,98	1,80	1,02	1,78
-10	-11	2,22	1,00	2,20	1,02	2,17	1,03	2,16	1,07	2,14	1,10	
-5	-7	2,59	1,05	2,57	1,07	2,53	1,09	2,52	1,12	2,50	1,15	
0	-2	2,96	1,10	2,93	1,13	2,89	1,14	2,88	1,18	2,86	1,21	
5	3	3,33	1,15	3,30	1,18	3,26	1,19	3,24	1,23	3,21	1,26	
7	6	3,48	1,17	3,45	1,20	3,40	1,21	3,39	1,25	3,36	1,28	
10	8	3,70	1,20	3,67	1,23	3,62	1,24	3,60	1,29	3,57	1,32	
15	10	3,68	1,11	3,64	1,14	3,59	1,15	3,58	1,19	3,55	1,22	
20	15	3,87	1,06	3,84	1,09	3,78	1,10	3,77	1,14	3,74	1,17	
24	18	4,03	1,02	3,99	1,05	3,94	1,06	3,92	1,10	3,89	1,12	

- ASYG 09KMTB

		Innentemperatur										
		16		18		20		22		24		
Außentemperatur	°CDB	°CWB	TC	PI	TC	PI	TC	PI	TC	PI	TC	PI
	kW		kW		kW		kW		kW			
	-15		-16	2,14	0,99	2,13	1,02	2,12	1,02	2,12	1,06	2,11
-10	-11	2,57	1,04	2,56	1,07	2,55	1,08	2,55	1,12	2,54	1,15	
-5	-7	3,00	1,09	2,99	1,12	2,98	1,13	2,97	1,18	2,96	1,20	
0	-2	3,43	1,15	3,42	1,17	3,40	1,19	3,40	1,23	3,39	1,26	
5	3	3,86	1,20	3,85	1,23	3,83	1,24	3,83	1,29	3,81	1,32	
7	6	4,04	1,22	4,02	1,25	4,00	1,26	4,00	1,31	3,98	1,34	
10	8	4,29	1,25	4,28	1,28	4,26	1,29	4,25	1,34	4,24	1,37	
15	10	4,43	1,26	4,42	1,29	4,39	1,30	4,39	1,35	4,37	1,38	
20	15	4,85	1,27	4,83	1,30	4,80	1,31	4,80	1,36	4,78	1,39	
24	18	5,18	1,28	5,16	1,31	5,13	1,32	5,13	1,37	5,11	1,40	

- ASYG 12KMTB

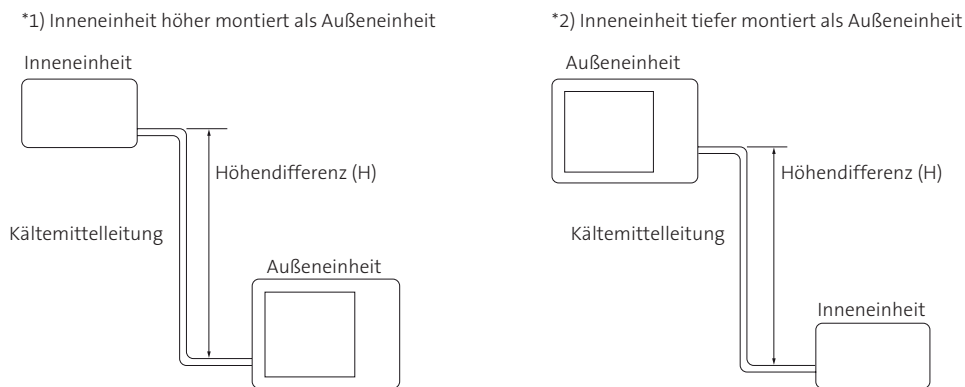
		Innentemperatur									
Außentemperatur	°CDB	16		18		20		22		24	
	°CWB	TC	PI	TC	PI	TC	PI	TC	PI	TC	PI
		kW		kW		kW		kW		kW	
-15	-16	2,88	1,19	2,86	1,22	2,82	1,23	2,81	1,28	2,78	1,31
-10	-11	3,46	1,25	3,43	1,28	3,38	1,30	3,37	1,35	3,34	1,38
-5	-7	4,04	1,32	4,00	1,35	3,94	1,36	3,93	1,41	3,89	1,44
0	-2	4,62	1,38	4,57	1,41	4,51	1,43	4,49	1,48	4,45	1,51
5	3	5,19	1,44	5,15	1,48	5,07	1,49	5,05	1,55	5,01	1,58
7	6	5,42	1,47	5,38	1,50	5,30	1,52	5,28	1,58	5,23	1,61
10	8	5,77	1,51	5,72	1,54	5,64	1,56	5,62	1,62	5,57	1,65
15	10	5,73	1,40	5,68	1,43	5,60	1,45	5,58	1,50	5,53	1,53
20	15	6,04	1,34	5,98	1,37	5,90	1,38	5,88	1,43	5,82	1,47
24	18	6,28	1,29	6,23	1,32	6,14	1,33	6,12	1,38	6,06	1,41

- ASYG 14KMTB

		Innentemperatur									
Außentemperatur	°CDB	16		18		20		22		24	
	°CWB	TC	PI	TC	PI	TC	PI	TC	PI	TC	PI
		kW		kW		kW		kW		kW	
-15	-16	3,26	1,36	3,23	1,39	3,19	1,40	3,18	1,45	3,15	1,49
-10	-11	3,92	1,43	3,88	1,46	3,83	1,48	3,81	1,53	3,78	1,57
-5	-7	4,57	1,50	4,53	1,54	4,47	1,55	4,45	1,61	4,41	1,64
0	-2	5,23	1,57	5,18	1,61	5,11	1,63	5,09	1,69	5,04	1,72
5	3	5,88	1,64	5,83	1,68	5,74	1,70	5,72	1,76	5,67	1,80
7	6	6,14	1,67	6,09	1,71	6,00	1,73	5,98	1,79	5,92	1,83
10	8	6,53	1,72	6,48	1,76	6,38	1,77	6,36	1,84	6,30	1,88
15	10	6,49	1,59	6,43	1,63	6,34	1,65	6,32	1,71	6,26	1,75
20	15	6,84	1,52	6,77	1,56	6,68	1,57	6,65	1,63	6,59	1,67
24	18	7,11	1,47	7,05	1,50	6,95	1,52	6,92	1,57	6,86	1,61

13. Korrekturtabellen für Leitungslänge und Höhendifferenz

Die angegebenen Werte beziehen sich auf die maximale Kälteleistung.



• **AOYG 07-09KMTA**

		Kühlen	Leitungslänge (m)				
			5	7,5	10	15	20
Höhendifferenz (m)	*1)	15	-	-	-	0,872	0,910
		10	-	-	0,961	0,886	0,925
		7,5	-	0,979	0,965	0,890	0,929
		5	0,992	0,983	0,969	0,893	0,933
		0	1,000	0,991	0,967	0,901	0,940
	*2)	-5	1,000	0,991	0,967	0,901	0,940
		-7,5	-	0,991	0,967	0,901	0,940
		-10	-	-	0,967	0,901	0,940
		-15	-	-	-	0,901	0,940

		Heizen	Leitungslänge (m)				
			5	7,5	10	15	20
Höhendifferenz (m)	*1)	15	-	-	-	0,832	0,822
		10	-	-	0,917	0,832	0,822
		7,5	-	0,961	0,917	0,832	0,822
		5	1,000	0,961	0,917	0,832	0,822
		0	1,000	0,961	0,917	0,832	0,822
	*2)	-5	0,955	0,956	0,912	0,828	0,818
		-7,5	-	0,954	0,910	0,826	0,816
		-10	-	-	0,908	0,824	0,814
		-15	-	-	-	0,815	0,805

*1) Die Inneneinheit ist höher montiert als die Außeneinheit.
 *2) Die Inneneinheit ist tiefer montiert als die Außeneinheit.

- AOYG 12KMTA

	Kühlen	Leitungslänge (m)					
		5	7,5	10	15	20	
Höhendifferenz (m)	*1)	15	-	-	-	0,858	0,868
		10	-	-	0,929	0,872	0,882
		7,5	-	0,960	0,933	0,876	0,885
		5	0,992	0,964	0,937	0,879	0,889
	0	1,000	0,972	0,944	0,887	0,896	
	*2)	-5	1,000	0,972	0,944	0,887	0,896
		-7,5	-	0,972	0,944	0,887	0,896
		-10	-	-	0,944	0,887	0,896
		-15	-	-	-	0,887	0,896

	Heizen	Leitungslänge (m)					
		5	7,5	10	15	20	
Höhendifferenz (m)	*1)	15	-	-	-	0,896	0,879
		10	-	-	0,968	0,890	0,879
		7,5	-	0,994	0,968	0,896	0,879
		5	1,000	0,994	0,968	0,896	0,879
	0	1,000	0,994	0,968	0,896	0,879	
	*2)	-5	0,995	0,989	0,963	0,891	0,875
		-7,5	-	0,987	0,961	0,889	0,873
		-10	-	-	0,959	0,887	0,871
		-15	-	-	-	0,878	0,862

*1) Die Inneneinheit ist höher montiert als die Außeneinheit.

*2) Die Inneneinheit ist tiefer montiert als die Außeneinheit.

- AOYG 14KMTA

	Kühlen	Leitungslänge (m)					
		5	7,5	10	15	20	
Höhendifferenz (m)	*1)	15	-	-	-	0,893	0,909
		10	-	-	0,955	0,908	0,924
		7,5	-	0,975	0,959	0,912	0,928
		5	0,992	0,975	0,963	0,916	0,931
	0	1,000	0,987	0,970	0,923	0,939	
	*2)	-5	1,000	0,987	0,970	0,923	0,939
		-7,5	-	0,987	0,970	0,923	0,939
		-10	-	-	0,970	0,923	0,939
		-15	-	-	-	0,923	0,939

	Heizen	Leitungslänge (m)					
		5	7,5	10	15	20	
Höhendifferenz (m)	*1)	15	-	-	-	0,956	0,938
		10	-	-	1,004	0,956	0,938
		7,5	-	1,013	1,004	0,956	0,938
		5	1,000	1,013	1,004	0,956	0,938
	0	1,000	1,013	1,004	0,956	0,938	
	*2)	-5	0,995	1,008	0,999	0,951	0,938
		-7,5	-	1,005	0,997	0,948	0,931
		-10	-	-	0,994	0,946	0,929
		-15	-	-	-	0,937	0,919

*1) Die Inneneinheit ist höher montiert als die Außeneinheit.

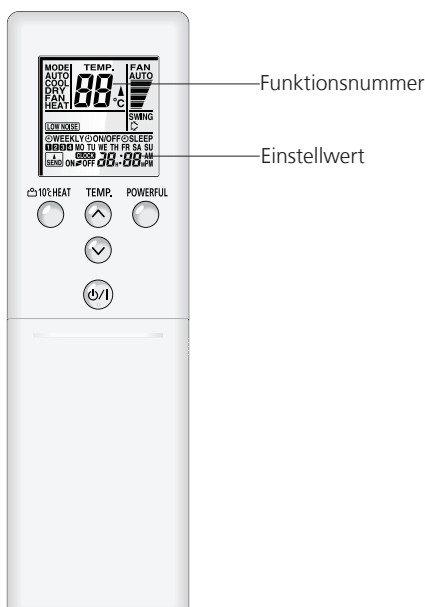
*2) Die Inneneinheit ist tiefer montiert als die Außeneinheit.

14. Einstellungen mit der Infrarot-Fernbedienung

14.1 Funktionsparameter

Für die Einstellung von Funktionsparametern muss die Inneneinheit ausgeschaltet sein.

1. Die „TEMP.“-Taste \wedge und die „POWERFUL“-Taste gedrückt halten und gleichzeitig den „RESET“-Knopf drücken, um in den Funktionsparameter-Modus zu gelangen.
2. Die „MODE“-Taste drücken, um die Funktionsparameter anzuzeigen.



3. Die „TEMP.“-Tasten $\wedge \vee$ drücken, um die Funktionsnummer zu wählen. Mit der „10 °C Heat“-Taste die linke oder rechte Ziffer auswählen.
4. Die „POWERFUL“-Taste drücken, um die eingestellte Funktionsnummer zu bestätigen.

Wenn Sie die Funktionsnummer korrigieren wollen:

Die „POWERFUL“-Taste erneut drücken, um zur Auswahl der Funktionsnummer zurückzukehren.

5. Die „TEMP.“-Tasten $\wedge \vee$ drücken, um den Einstellwert zu bestimmen. Mit der „10 °C Heat“-Taste die linke oder rechte Ziffer auswählen.
6. Um die Einstellungen an die Inneneinheit zu senden, die Infrarot-Fernbedienung auf die Inneneinheit richten.
7. Zuerst die „MODE“-Taste kurz drücken, anschließend die „START/STOP“-Taste kurz drücken, um die Einstellung zu bestätigen.

Weitere Einstellungen vornehmen

Die Schritte 3 bis 6 wiederholen.

Funktionsparameter-Modus verlassen

Den „RESET“-Knopf drücken.

Nach dem Einstellen der Funktionsparameter

1. Nach dem Verlassen des Funktionsparameter-Modus die Anlage spannungsfrei schalten.
2. Mindestens 5 Minuten warten und die Anlage wieder einschalten.

Die Einstellungen sind aktiviert.

14.2 Auswahl Signalcode der Fernbedienung

Wenn zwei oder mehr Klimaanlage in einem Raum installiert sind und die Fernbedienung eine andere als diejenige bedient, die Sie einstellen möchten, ändern Sie den Signal-Code der Fernbedienung so, dass nur die gewünschte Klimaanlage bedient wird (4 Wahlmöglichkeiten).

Wenn zwei oder mehr Klimaanlage in einem Raum installiert sind, wenden Sie sich an Ihren Einzelhändler, um die Signal-Codes der einzelnen Klimaanlage/Geräte einzustellen.

Führen Sie folgende Schritte aus, um den Signal-Code der Fernbedienung einzustellen. (Bedenken Sie, dass die Klimaanlage keinen Signal-Code empfangen kann, wenn sie nicht für den Signal-Code eingestellt wurde.)

1. Drücken Sie die Taste „Start/Stop“ $\phi/|$ bis nur die Uhrzeit im Display der Fernbedienung erscheint.
2. Drücken Sie die Taste „MODE“ mindestens 5 Sekunden lang, um den aktuell gewählten Signal-Code anzuzeigen zu lassen (Standardeinstellung ist \overline{A}).
3. Drücken Sie die Taste „SET TEMP.“ $\wedge \vee$ zum Ändern des Signal-Codes zwischen $\overline{A} \leftrightarrow \overline{B} \leftrightarrow \overline{C} \leftrightarrow \overline{D}$.

Bringen Sie den Code im Display in Übereinstimmung mit dem Signal-Code der Klimaanlage.

4. Drücken Sie die „MODE“-Taste nochmals, um zur Uhranzeige zurückzukehren. Der Signal-Code wird geändert.

Wenn innerhalb von 30 Sekunden nach Anzeige des Signal-Codes keine Tasten betätigt werden, schaltet das System zurück zur Uhranzeige. Beginnen Sie in diesem Fall erneut bei Schritt 1.

Der Signal-Code der Fernbedienung ist bei Auslieferung auf A eingestellt.

14.3 Übersicht der Funktionsparameter

Je nach Installationsort ist eine oder mehrere Funktionsnummer anzupassen.

Anmerkung: Bei falscher Funktionsnummer oder falschem Einstellwert wird keine Änderung gespeichert.

Übersicht

00	Adresse an der Fernbedienung
11	Filteralarm
30/31	Korrektur des Raumtemperaturfühlers
35/36	Korrektur des Fernbedienungstemperaturfühlers
40	Autom. Wiederalauf nach Spannungsausfall
42	Aufschaltung des Messfühlers der Fernbedienung
44	Empfängerfrequenz für Infrarot-Fernbedienung
46	Externes Eingangssignal
48	Umschaltung des Messfühlers nur auf Fernbedienung
49	Energiesparfunktion

Adresse an der Fernbedienung

Anmerkung: Eine Einstellung bei Nutzung der 2-adrigen Kabel-Fernbedienung entfällt, hier wird eine automatische Adressierung durchgeführt. Bis zu 16 Inneneinheiten können mit einer Fernbedienung betrieben werden, die Adresse dient der Identifizierung.

(Werkseinstellung 00)

Beschreibung	Funktionsnummer	Einstellwert
Einheit 0 (Master)	00	00
Einheit 1 (Slave 1)		01
Einheit 2 (Slave 2)		02
Einheit 3 (Slave 3)		03
Einheit 4 (Slave 4)		04
Einheit 5 (Slave 5)		05
Einheit 6 (Slave 6)		06
Einheit 7 (Slave 7)		07
Einheit 8 (Slave 8)		08
Einheit 9 (Slave 9)		09
Einheit 10 (Slave 10)		10
Einheit 11 (Slave 11)		11
Einheit 12 (Slave 12)		12
Einheit 13 (Slave 13)		13
Einheit 14 (Slave 14)		14
Einheit 15 (Slave 15)		15

Filteralarm

Auswahl der Filterwartungsintervall-Anzeige in Abhängigkeit der erwarteten Verschmutzung. Sollte keine Anzeige gefordert sein, Einstellung auf „keine Anzeige“ (03).

(Werkseinstellung 03)

Beschreibung	Funktionsnummer	Einstellwert
Normal (400h)	11	00
langes Intervall (1.000h)		01
kurzes Intervall (200h)		02
Standard (keine Anzeige)		03

Korrektur des Raumtemperaturfühlers

In Abhängigkeit des Montageortes der Inneneinheit kann eine Korrektur des Messfühlers notwendig sein.

Der Korrekturwert zeigt die Differenz zum Standardwert (00).

(Werkseinstellung 00)

Beschreibung	Funktionsnummer	Einstellwert
Standard	30 (Kühlen) 31 (Heizen)	00
keine Korrektur 0 K		01
- 0,5 K		02
- 1,0 K		03
- 1,5 K		04
- 2,0 K		05
- 2,5 K		06
- 3,0 K		07
- 3,5 K		08
- 4,0 K		09
+ 0,5 K		10
+ 1,0 K		11
+ 1,5 K		12
+ 2,0 K		13
+ 2,5 K		14
+ 3,0 K		15
+ 3,5 K	16	
+ 4,0 K	17	

Korrektur des Fernbedienungstemperaturfühlers

In Abhängigkeit des Montageortes der Kabel-Fernbedienung kann eine Korrektur des eingebauten Messfühlers notwendig sein. Zur Änderung dieser Werte muss die Funktionsnummer 42 auf 02 gesetzt sein (beide Fühler).

Stellen Sie hierzu sicher, dass das Symbol in der Fernbedienung erkennbar ist.

(Werkseinstellung 00)

Beschreibung	Funktionsnummer	Einstellwert
Standard	35 (Kühlen) 36 (Heizen)	00
keine Korrektur 0 K		01
- 0,5 K		02
- 1,0 K		03
- 1,5 K		04
- 2,0 K		05
- 2,5 K		06
- 3,0 K		07
- 3,5 K		08
- 4,0 K		09
+ 0,5 K		10
+ 1,0 K		11
+ 1,5 K		12
+ 2,0 K		13
+ 2,5 K		14
+ 3,0 K		15
+ 3,5 K		16
+ 4,0 K		17

Automatischer Wiederanlauf nach Spannungsausfall

Zur sicheren Klimatisierung falls die Versorgungsspannung vorübergehend ausfällt, damit die Einheit sich selbst wieder in den letzten Betriebszustand vor dem Spannungsausfall versetzt.

(Werkseinstellung 00)

Beschreibung	Funktionsnummer	Einstellwert
autom. Wiederanlauf	40	00
kein Wiederanlauf		01

Anmerkung: Automatischer Wiederanlauf ist eine Notfunktion bei Spannungsausfällen, es ist nicht geeignet um die Einheit betriebsmäßig zu schalten. Hierzu sollen die externen Kontakte oder Fernbedienungen genutzt werden.

Aufschaltung des Messfühlers der Fernbedienung (nur Kabel-Fernbedienung)

Wenn der Temperaturfühler in der Kabel-Fernbedienung genutzt werden soll, muss die Einstellung auf „beide“ (01) gesetzt werden.

(Werkseinstellung 00)

Beschreibung	Funktionsnummer	Einstellwert
Inneneinheit	42	00
beide		01

Anmerkung: Der Fühler in der Fernbedienung muss mittels dieser aktiviert sein.

Empfängerfrequenz für Infrarot-Fernbedienung (nur bei Infrarot-Fernbedienung)

Die Empfängerfrequenz kann in Abhängigkeit der Sendefrequenz der Infrarot-Fernbedienung frei gewählt werden um Kommunikationsprobleme bei mehreren Geräten vorzubeugen.

(Werkseinstellung 00)

Beschreibung	Funktionsnummer	Einstellwert
A	44	00
B		01
C		02
D		03

Externes Eingangssignal

Betrieb/Stopp“ oder „Zwangs-Stopp“ kann gewählt werden.

(Werkseinstellung 00)

Beschreibung	Funktionsnummer	Einstellwert
Betrieb/Stopp (Modus 1)	46	00
verbotene Einstellung		01
Zwangs-Stopp		02
Betrieb Stopp 2		03

Weitere Informationen zu den Modi im Bereich „externe Ein- und Ausgänge“

Umschaltung des Messfühlers nur auf Fernbedienung

Um nur den Fühler der Kabel-Fernbedienung zu nutzen, muss hier der Einstellwert auf 01 (nur Kabel-Fernbedienung) aktiviert werden.

Diese Einstellung ist nur aktivierbar, wenn vorab die Funktionsnummer 42 auf „beide“ (01) gesetzt wurde.

(Werkseinstellung 00)

Beschreibung	Funktionsnummer	Einstellwert
beide	48	00
nur Kabel-Fernbedienung		01

Energiesparfunktion

Schaltet den Lüfter beim erreichten Sollwert bzw. stoppender Außeneinheit zur Energieeinsparung ein oder aus (Überwachungsfunktion).

(Werkseinstellung 00, 02)

Beschreibung	Funktionsnummer	Einstellwert
keine Einsparung	49	00
Energiesparfunktion		01
Umschaltung mittels Fernbedienung		02

00 = Wenn die Außeneinheit stoppt, arbeitet der Lüfter der Inneneinheit weiter wie an der Fernbedienung angegeben.

01 = Wenn die Außeneinheit stoppt, arbeitet der Lüfter der Inneneinheit auf sehr kleiner Stufe mit Unterbrechungen.

02 = Erlaubt die Umschaltung nur über die Fernbedienung.

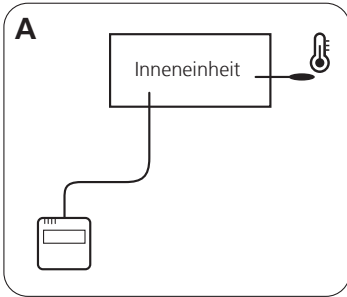
Anmerkung: In der Werkseinstellung ist diese Einstellung zunächst aktiviert.

Setzen Sie auf 00 oder 01 falls eine Fernbedienung angeschlossen wird die keine Lüfter-Energiesparfunktion besitzt oder bei Anschluss eines Netzwerk-Konverters. Informationen hierzu erhalten Sie in der Bedienungsanleitung der Fernbedienung.

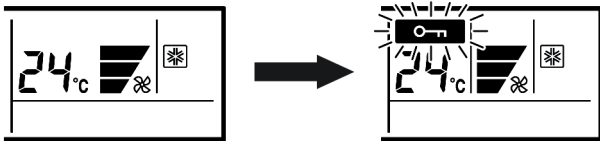
14.4 Funktionswechsel über Raumtemperatur-sensor einstellen (nur Kabel-Fernbedienung)

Um diese Einstellung vornehmen zu können, muss erst der Funktionsparameter 42 „Funktionswechsel über Raumtemperatursensor“ (Seite 27) geändert werden.

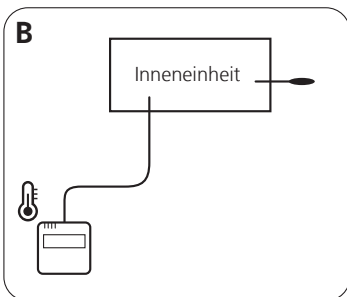
Messung der Raumtemperatur an der Inneneinheit (Werkseinstellung)



Wenn Sie die „Thermo-Sensor“-Taste drücken, erscheint ein Schlüsselsymbol, da die Funktion gesperrt ist.



Messung der Raumtemperatur an der Fernbedienung



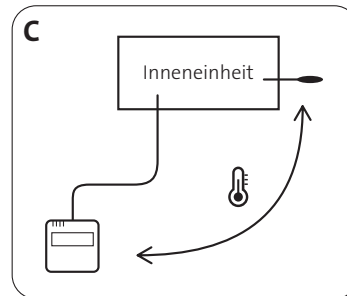
1. Drücken Sie die „Thermo-Sensor“-Taste mindestens 5 Sekunden, um die Sperrung aufzuheben.
2. Drücken Sie anschließend nochmals kurz die „Thermo-Sensor“-Taste.

Der Fühler der Fernbedienung ist nun aktiv, ein Symbol erscheint.



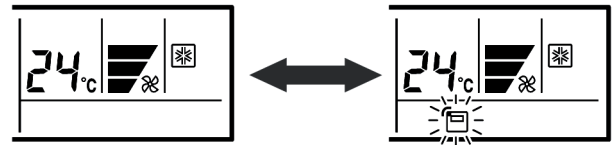
3. Drücken Sie erneut mindestens 5 Sekunden auf die „Thermo-Sensor“-Taste.

Die Funktion ist gegen unsachgemäßes Umschalten gesperrt.



4. Zur freien Auswahl der Temperaturerfassung durch den Bediener drücken Sie die „Thermo-Sensor“-Taste mindestens 5 Sekunden.

Nun kann beliebig umgeschaltet werden.



Falls „CO“ in der Fernbedienung erscheint ist Diese defekt.

Einheit	Fehlercode	Bedeutung
C0	1d	Inkompatible Inneneinheit angeschlossen
C0	1c	Kommunikationsfehler zwischen Inneneinheit und Fernbedienung

15. Schutzfunktionen


Bauteil	Schutzform	Modell		
		ASYG 07-09-12KMTB	ASYG 14KMTB	
Schaltkreis Inneneinheit	Sicherung (Steuerplatine)	250 V; 3,15 A		
Ventilatormotor	Temperatursicherung	Aktiv	85 - 122 °C Ventilatormotor Drehzahlreduzierung	125 ± 25 °C Ventilatormotor-Stopp
		Reset	77 - 114 °C Ventilatormotor Drehzahlreduzierung Aufhebung	110 ± 20 °C Ventilatormotor Neustart

Bauteil	Schutzform	Modell		
		AOYG 07-09-12-14KMTA		
Schaltkreis Außeneinheit	Sicherung (Steuerplatine)	250 V; 20 A 250 V; 5 A		
Ventilatormotor	Temperatursicherung	Aktiv	85 - 122 °C Ventilatormotor-Stopp	
		Reset	77 - 114 °C Ventilatormotor Neustart	
Verdichter	Heißgas-Temperatursicherung	Aktiv	110 °C Verdichter-Stopp	
		Reset	Nach 7 Minuten Verdichter-Neustart	

16. Fehlerdiagnose

Diagnose an den LEDs der Inneneinheit und Kabel-Fernbedienung





 OPERATION (betrieb)-Anzeigelampe (grün)

 TIMER-Anzeigelampe (orange)

 ECONOMY (stromspar)-Anzeigelampe (grün)

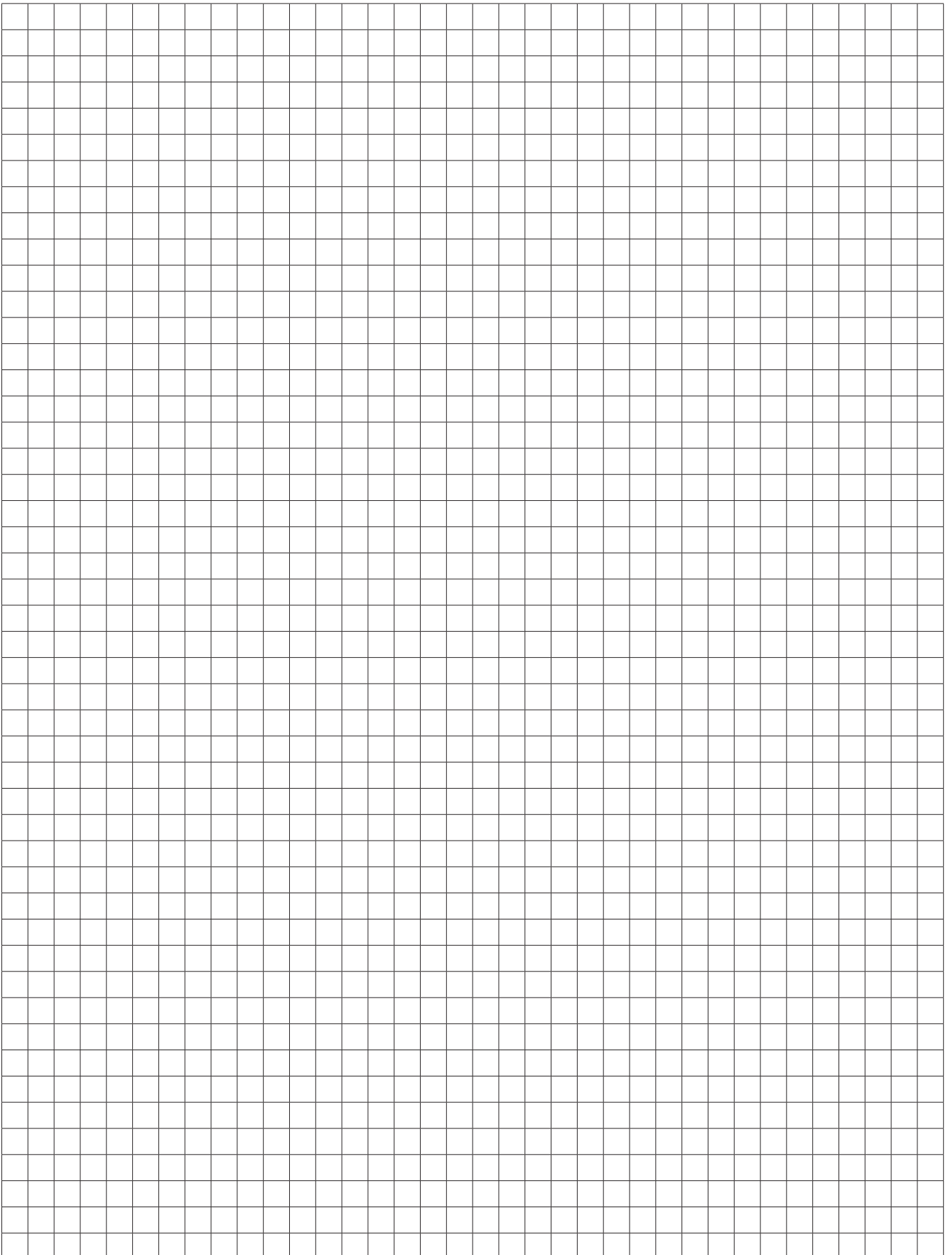
Anzeige Display	Anzeige LED			Beschreibung	
	Kabel-Fernbedienung	Operation	Timer		Economy
11		1 x •	1 x •	◊	Kommunikationsfehler zwischen Inneneinheit und Außeneinheit
12		1 x •	2 x •	◊	Übertragungsfehler der Fernbedienung zur Inneneinheit oder Kommunikationsfehler Serverraum-Funktion
15		1 x •	5 x •	◊	Installationstest nicht abgeschlossen
16		1 x •	6 x •	◊	Peripheriegerät Übertragung PCB Verbindungsfehler
18		1 x •	8 x •	◊	Kommunikationsstörung zwischen Inneneinheit und WLAN-Modul
21		2 x •	1 x •	◊	Störung Anzahl der Kabel und Rohre stimmen nicht
22		2 x •	2 x •	◊	Leistungsindex der Inneneinheit fehlerhaft
23		2 x •	3 x •	◊	Störung Gerätekombination
24		2 x •	4 x •	◊	Anzahl verbundener Inneneinheiten und/oder Verteilereinheiten fehlerhaft
26		2 x •	6 x •	◊	Adressierfehler in Gruppe, automatische und manuelle Adressierung vermischt.
27		2 x •	7 x •	◊	Falsche Adresseinstellung der Master- Slave Einheiten
32		3 x •	2 x •	◊	Modellinformationsfehler Inneneinheit oder EEPROM defekt
35		3 x •	5 x •	◊	Handschalter (Manual-Auto-Switch) defekt
41		4 x •	1 x •	◊	Fühlerbruch oder Kurzschluss der Raumtemperaturfühlers
42		4 x •	2 x •	◊	Fühlerbruch oder Kurzschluss der Wärmetauschermitenfühlers der Inneneinheit
51		5 x •	1 x •	◊	Verdampferlüftermotor blockiert
53		5 x •	3 x •	◊	Schwimmerschalter ausgelöst, länger als 3 Minuten
54		5 x •	4 x •	◊	Störung Ansteuerung Plasmafilter
55		5 x •	5 x •	◊	Störung Filtermontage
57		5 x •	7 x •	◊	Luftleitlamelle nicht richtig geschlossen oder geöffnet
58		5 x •	8 x •	◊	Geräteblende nicht richtig geschlossen
59		5 x •	9 x •	◊	Verdampferlüftermotor blockiert (links)
5A		5 x •	10 x •	◊	Verdampferlüftermotor blockiert (rechts)
5U		5 x •	15 x •	◊	Störung der angeschlossenen Inneneinheit

• Langsames Blinken; ◊ Schnelles Blinken; - Aus

Anzeige Display		Anzeige LED			Beschreibung
Kabel-Fernbedienung	Operation	Timer	Economy		
62	6 x •	2 x •	◊	Modellinformationsstörung der Außeneinheit oder EEPROM defekt	
63	6 x •	3 x •	◊	Störung der Inverterplatine	
64	6 x •	4 x •	◊	Spannungsfehler oder Störung am aktiven Filtermodul ACTPM	
65	6 x •	5 x •	◊	Stromaufnahme über IPM Modul anormal	
68	6 x •	8 x •	◊	Außengerät Einschaltstrom Begrenzungswiderstand Temp. Anstieg Fehler	
6A	6 x •	10 x •	◊	Steuerplatine empfängt keine Daten der Empfängerplatine oder umgekehrt (nur Simultan Multi)	
71	7 x •	1 x •	◊	Fühlerbruch oder Kurzschluss des Heißgastemperaturfühlers	
72	7 x •	2 x •	◊	Fühlerbruch oder Kurzschluss am Verdichtertfühler oder anormale Verdichtertemperatur	
73	7 x •	3 x •	◊	Fühlerbruch oder Kurzschluss des Wärmetauscheraustrittsfühlers der Außeneinheit	
74	7 x •	4 x •	◊	Fühlerbruch oder Kurzschluss des Außentemperaturfühlers	
75	7 x •	5 x •	◊	Fühlerbruch oder Kurzschluss des Sauggastemperaturfühlers der Außeneinheit	
76	7 x •	6 x •	◊	Fühlerbruch oder Kurzschluss des 2- Wege oder 3-Wege Ventil Temperaturfühlers der Außeneinheit	
77	7 x •	7 x •	◊	Fühlerbruch oder Kurzschluss des Kühlkörpertemperaturfühlers	
82	8 x •	2 x •	◊	Fühlerbruch oder Kurzschluss einer der Unterkühlertemperaturfühler (Ein- oder Austritt)	
83	8 x •	3 x •	◊	Fühlerbruch oder Kurzschluss des Flüssigkeitstemperaturfühlers	
84	8 x •	4 x •	◊	CT (Current trip) Stromaufnahmesensor defekt	
86	8 x •	6 x •	◊	Störung am Druckschalter oder einem Drucksensor (HD oder ND)	
94	9 x •	4 x •	◊	Störung der Stromaufnahme	
95	9 x •	5 x •	◊	Störung Verdichteransteuerung I.P.M Platine	
97	9 x •	7 x •	◊	Rotationskontrolle des Verflüssigerlüfters (oben) löst aus	
99	9 x •	9 x •	◊	Störung am 4-Wege- Ventil oder Temperaturen am Wärmetauscher anormal	
A1	10 x •	1 x •	◊	Heißgastemperaturstörung	
A3	10 x •	3 x •	◊	Verdichtertemperaturstörung	
A4	10 x •	4 x •	◊	Hochdruckstörung im Kühlbetrieb	
A5	10 x •	5 x •	◊	Niederdruckstörung	
J2	13 x •	2 x •	◊	Störung der Verteilereinheit (nur Multi Flex 8)	

• Langsames Blinken; ◊ Schnelles Blinken; - Aus

Notizen



Swegon Germany GmbH

Carl-von-Linde-Straße 25, 85748 Garching-Hochbrück
Tel. +49 (0) 89 326 70 - 0, Fax +49 (0) 89 326 70 - 140
info@swegon.de, www.swegon.de